**Zeitschrift:** Mitteilungsblatt / Freunde der Schweizer Keramik = Bulletin de la

Société des Amis de la Céramique Suisse

Herausgeber: Freunde der Schweizer Keramik

**Band:** - (1954)

Heft: 27

Rubrik: Nächste Veranstaltung

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mr. Hanns Weinberg, The Antique Porcelain Co. Ltd., London W. 1, 149, New Bond Street, eingef. durch Frau Dr. Ember.
Mrs. Frank H. Molitor, Seattle II, USA, 3731 East Prospect Str., eingeführt durch Frau Judson-Fahnestock Falknor, Oakland.
Herr Max Hoffmann, Burgstrasse 73, Riehen, eingeführt durch Herrn Schnyder von Wartensee.

Herr Karl Honold, Bachstrasse 21, Aarau, eingef. vom Vorstand. Mr. Harold Guertin Williams, 2135 Tunlaw Road N.W. Washington D. C., USA., eingeführt durch Mrs. Falknor.

Mrs. Charles B. Stout, 517 Goodwyn Avenue, Memphis, Tennesse, USA., eingeführt durch Mr. Wark.

Frau Dora Véron, Brunnadernrain 21, Bern, eingeführt durch den Vorstand.

Kunstkeramik Luzern, eingeführt durch Herrn Buchecker.

Die Werbung neuer Mitglieder ist unser besonderes Anliegen. Bitte vergessen Sie nicht, in Ihrem Freundeskreise auf unsere Publikationen und Bestrebungen aufmerksam zu machen und auf unsere Unterstützungswürdigkeit hinzuweisen. Redaktion und Vorstand danken Ihnen herzlich.

## X. Nächste Veranstaltung

Unsere keramische Fahrt 1954 findet am 26./27. Juni statt. Sie geht mit bequemem Pulman über Freiburg, Offenburg, Baden-Baden nach Rastatt. In Freiburg werden wir dem ehrwürdigen Münster einen ersten Besuch abstatten, dann wird unterwegs ein

selbstzusammengestelltes, dafür aber «individuelles» Picknick mit ein oder zwei Flaschen Markgräfler den Keramiker stärken. Am frühen Nachmittag besuchen wir das Schlösschen Favorit mit seiner weltberühmten Küche (Fayencetierterrinen aus Höchst, Strassburg, Schrezheim etc.). Der Abend vereinigt uns in Baden-Baden, Hotel Europäischer Hof. Hier treffen wir auch die Mitglieder der deutschen «Gesellschaft der Keramikfreunde». Sonntag früh gegen 8 Uhr geht die Fahrt durch den pittoresken Schwarzwald und Schwaben nach Ludwigsburg. Das Schloss Ludwigsburg soll das grösste deutsche Barockschloss sein, seine Keramiken – Fayencen und Porzellane – sind grossartig. Das Mittagessen nehmen wir im Restaurant Schlossgarten in Stuttgart ein. Heimfahrt gegen 2 Uhr über Tübingen, Rotweil, Donaueschingen.

Wir werden auf dieser Fahrt dem elsässischen Lucullus aus Strassburg nicht begegnen! Bei einem Verpflegungsoptimum und einem Ausgabenminimum belaufen sich die Spesen pro Teilnehmer auf ca. 55 bis 60 Franken, alles inbegriffen – ausgenommen natürlich die «Quellwasser» der Mosel und des Rheins. Die eingeführten Gäste bezahlen eine kleine Surtaxe von 10 Franken.

Das ist in grossen Zügen das Programm, das Dr. Dietschi, unser kundiger Kunstführer, zusammengestellt hat. In seinem Portefeuille liegen noch Geheimpläne, die heute noch nicht publiziert werden dürfen.

Die Organisatoren und der Vorstand bitten unsere Mitglieder, den 26. und 27. Juni den Keramikfreunden zu reservieren.

SD.